

Der Nagelpilz wird mit einem Laser bekämpft

Dr. Isabel Gahlen rückt der hartnäckigen Krankheit zu Leibe

Jeder Fünfte bis Zehnte der Bevölkerung ist – oft auch unbemerkt – von Nagelpilz befallen.

Die Nagelpilzhäufigkeit bei über 65-Jährigen liegt bei 45 Prozent. Häufig führt ein unbehandelter Fußpilz – Erkrankung der Haut am Fuß – zu einem Nagelpilz. Nagelpilz ist ansteckend und hartnäckig und heilt nie von selbst.

Während die Behandlung des Fußpilzes einfach ist, ist die Behandlung des Nagelpilzes mit etwa einem Jahr Behandlungsdauer sehr langwierig und auch nicht immer erfolgreich.

Die LKZ fragte die Ludwigsburger Hautärztin Dr. Isabel Gahlen nach den Behandlungsmöglichkeiten. „Bei Befall von weniger als der Hälfte der Nagelplatte wird mit einem speziellen Lack behandelt, der ein- bis zweimal pro Woche aufgetragen wird



Mit dem Laser rückt Dr. Isabel Gahlen dem Nagelpilz zu Leibe.

Foto: privat

über meist sechs bis zwölf Monate. Ist der Nagel stärker befallen oder hat die Behandlung mit dem Lack bisher keine Besserung gebracht, werden über sechs bis zwölf Monate spezielle Antipilztabletten eingenommen. Neuerdings kann Nagelpilz auch mit dem Laser behandelt werden. Es sind mehrere Behandlungssitzungen erforderlich.“

Dr. Isabel Gahlen hat in ihrer Privatpraxis schon gute Erfolge mit dieser neuen Therapie erzielt, die Behandlungszeit kann dadurch verkürzt werden und das Nebenwirkungsrisiko von den Antipilztabletten kann gesenkt werden, da die Dosis reduziert werden kann.

Pilzrisiko besteht in öffentlichen Barfußzonen wie Sauna, Schwimmbad, Hotelzimmer – Barfußzonen im privaten Bereich beispielsweise die Familiendusche – gemeinsam benutzten Nagelscheren, Handtüchern.

Tipps für gesunde Füße und Nägel: Nicht barfuß laufen in öffentlichen Räumen; Nagelscheren und Handtücher nicht gemeinschaftlich nutzen und nach Gebrauch desinfizieren bzw. waschen und gegebenenfalls mit Hygienespüler behandeln; Zehenzwischenräume gut abtrocknen und Strümpfe täglich wechseln.